

*Da Capo.*

gib meiner Ho - heit Bürde und meines Scepters Wür - de des Vorzugs be - sten Preis, des Vorzugsbe - sten Preis.  
(Tanz von Asiatern.)

*Paraband.*

*Da Capo.*

Raymondo.

Almira.

Ge-fällt ihr nicht der A - fri - ca - ner Lob?  
Eu - ro - pens Schönheit siegt auch bei den Theil-en ob.

Raym.

Edilia&amp;Bellante.

(Den Ausspruch wird die Lie - be stel - len.) Mein Fürst, vor A - fri - ca will ich mein Ur - theil fal - len.

## SCENA IV.

TABARCO und die Vorigen.

TABARCO sitzet in einer lächerlichen Kleidung auf seinem Pferd und präsentiret die Narrheit. Vor ihm her eine Leyer und Sackpfeife. In dem Gefolge sind Harlequins, Charletans &c.

Hautb. I.

Hautb. II.

TABARCO.

Kommt, ver - mehrt der Thorheit Ruhm,

Bassi.

kommt, ver - mehrt der Thorheit Ruhm, denn der

meiste Theil auf Er - den, denn der meiste Theil auf Er - den muss mir un - ter - thä - nig werden.

Dieser Kopf hat Würm' und Flüsse, Würm' und Flüs - se, die ihn quälen Tag vor Tag, je - ner

schleppet Ha \_ sen füs - se, und ein an \_ der kann den Schlag von der Windmühl nicht er - tra \_ gen, muss sich  
mit dem Hundsstern plagen als sein Erb und Eigen - thum, drehet sich bald so und so als ein Narr in Fo \_ li -  
o. Kommt, ver \_ mehrt der Thorheit Ruhm, kommt, ver \_ mehrt der Thorheit Ruhm.

(Tanz von Charletans.)

*Gigue.*

SCENA V.  
EDILIA, hernach RAYMONDO.

*Largo.*

EDILIA.      Bassi.

Quill,  
ihr ü \_ ber häuf - ten Zäh - ren,